



Bei Ihrem vereinbarten Gesprächstermin möchten wir mit Ihnen über Ihre Erkrankung, Ihre Wünsche und Ziele sowie Ihre Zukunftsplanung sprechen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Versorgungskonzepts für alle unsere Patienten.

Ihre Erkrankung ist schwerwiegend, zeigt jedoch derzeit einen stabilen Verlauf. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um über Zukunftsaussichten zu sprechen und gewisse Dinge zu planen. Patienten, die sich darüber Gedanken machen, was ihnen wichtig ist und welche Wünsche sie haben, sind häufig weniger ängstlich, gelassener und haben ihre Situation besser im Griff. Deswegen möchten wir Ihnen gerne dieses Gespräch anbieten.

VOR IHREM NÄCHSTEN TERMIN

Bitte bereiten Sie sich auf unser Gespräch vor, indem Sie sich zu folgenden Punkten Gedanken machen:

- » Was möchten Sie zusätzlich über Ihre Erkrankung und deren wahrscheinlichen Verlauf wissen?
- » Welche Informationen würden Ihnen dabei helfen, Entscheidungen über Ihre Zukunft zu treffen?
- » Was ist für Sie am wichtigsten, um eine gute Lebensqualität zu haben?
- » Welche Ängste haben Sie bezüglich Ihrer Erkrankung?
- » Wie kann es Ihnen gelingen, diese Gedanken angemessen mit Ihrer Familie zu teilen?
- » Wenn Sie noch keinen Bevollmächtigten für Ihre Gesundheitsangelegenheiten benannt haben, wer würde sich für diese Rolle eignen?

Wir möchten Sie bitten, Folgendes zu Ihrem Termin mitzubringen:

- » Wenn Sie über eine Vollmacht verfügen, die nicht bei uns archiviert ist, bringen Sie bitte eine Kopie mit.

- » Wenn Sie eine Patientenverfügung haben, bringen Sie bitte eine Kopie mit.
- » Wenn Sie diese Dokumente nicht haben oder Fragen dazu haben, sprechen Sie mit uns darüber.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Machen Sie sich Gedanken über Wünsche, Hoffnungen und Ängste und sprechen Sie gerne mit uns darüber. Damit helfen Sie uns, Sie aktiv in die Planung Ihrer Versorgung einzubinden. Außerdem können sich Ihre Angehörigen dann besser darauf vorbereiten, Entscheidungen für Sie zu treffen, falls Sie irgendwann dazu nicht in der Lage sein sollten. Wenn Ihre Familie über Ihre Wünsche informiert ist, fällt es Ihren Angehörigen deutlich leichter, damit umzugehen.

GESPRÄCHE ÜBER DIE ZUKUNFT HABEN KEINEN EINFLUSS AUF IHRE LAUFENDE VERSORGUNG

Die Gespräche über Ihre Zukunft ändern nichts an den Plänen, die wir bislang für Ihre Behandlung vereinbart haben, es sei denn, Sie wünschen eine Veränderung. Wir werden selbstverständlich auch weiterhin die bestmögliche Versorgung gewährleisten, um Sie mit Ihrer Krankheit zu behandeln.

HILFT ES IHNEN, WENN SIE JEMANDEN ZU IHREM NÄCHSTEN TERMIN MITBRINGEN?

Sie können gerne ein Familienmitglied für Ihre Gesundheitsangelegenheiten oder den Bevollmächtigten zu Ihrem nächsten Termin mitbringen, damit diese ebenfalls am Gespräch teilnehmen können. Ebenfalls möglich, wäre auch eine Pflegefachkraft, einen Mitarbeiter eines sozialen Dienstes oder einen Seelsorger. Bitte teilen Sie uns im Vorfeld mit, wenn Sie jemanden mitbringen möchten.

WIR SIND UNS DER TATSACHE BEWUSST, DASS SICH IHRE WÜNSCHE IM LAUFE DER ZEIT ÄNDERN KÖNNEN.

Dieses erste Gespräch ist lediglich ein Auftakt – wir möchten mit Ihnen im Austausch bleiben. Uns ist sehr bewusst, dass Sie in Zukunft möglicherweise andere Fragen oder Bedenken haben. Wir stehen Ihnen gerne immer mit Rat und Tat zur Seite und beantworten Ihre Fragen, sodass Sie gut durchdachte Entscheidungen treffen können.

ZUR VORBEREITUNG DES GESPRÄCHES MIT UNS KÖNNEN SIE SICH AN FOLGENDEN FRAGEN ORIENTIEREN:

Mit der Beantwortung dieser wichtigen Fragen hoffen wir, dass Sie alle Informationen erhalten, die Sie brauchen, um sich auf die Zukunft vorzubereiten. Sie können sich gerne im Vorfeld unseres Gespräches Ihre Gedanken dazu als Notizen vermerken.

Bringen Sie diese bitte zu unserem Gespräch mit.

WELCHE INFORMATIONEN ÜBER MEINE ERKRANKUNG UND SITUATION MÖCHTE ICH VERSTEHEN?

MIT WELCHER ENTWICKLUNG DER ERKRANKUNG SOLLTE ICH RECHNEN?

WAS IST MIR FÜR MEINEN WEITEREN WEG WICHTIG?

WELCHE ÄNGSTE UND SORGEN HABE ICH?

WAS GIBT MIR IN DIESER ZEIT KRAFT UND HALT?

WELCHE FÄHIGKEITEN SIND MIR TROTZ MEINER ERKRANKUNG UND BEHANDLUNG VON BESONDERER BEDEUTUNG?

WELCHE BELASTUNGEN WÜRDTE ICH IN KAUF NEHMEN, UM MEHR LEBENSZEIT ZU GEWINNEN?

WAS WEISS MEINE FAMILIE BZW. WIE SPRECHE ICH MIT MEINEN ANGEHÖRIGEN?

©2020 „Zukunftsdialog: Einladung“ von Würdezentrum gUG (hb), Frankfurt am Main ist lizenziert unter einer Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Diese deutsche Fassung beruht auf dem englischsprachigen Werk „Serious Illness Conversation Guide“ © Ariadne Labs: A Joint Center for Health Systems Innovation (www.ariadnelabs.org) at Brigham and Women’s Hospital and the Harvard T.H. Chan School of Public Health, in collaboration with Dana-Farber Cancer Institute unter www.ariadnelabs.org/areas-of-work/serious-illness-care/ Würdezentrum gUG (haftungsbeschränkt), Geleitsstrasse 14 60599 Frankfurt am Main, www.wuerdezentrum.de, Geschäftsführer: Dr. I.Hornke, B.Knopf, HRB 106238 AG Frankfurt am Main. Die Bearbeitung und Übersetzung dieser Materialien wurde durch Rotary Frankfurt am Main gefördert, Danke!